



**Zweckverband  
Raum Kassel**

**Haushaltssatzung  
und  
Haushaltsplan  
2018**

---

## **INHALTSVERZEICHNIS**

**Seite**

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>3</b>
Verbandsentwicklung, -organe und –aufgaben	
<b>Haushaltssatzung</b>	<b>7</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>11</b>
I. Rückblick	13
Allgemein	13
Aufgaben	14
II. Haushalt 2018	16
Allgemein	16
Aufgaben	17
Haushaltsansätze	20
<b>Haushaltsplan</b>	<b>23</b>
Ergebnis- / Finanzhaushalt	24
Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt	29
Haushaltsvermerke	41
Stellenplan	47
<b>Anlagen</b>	<b>49</b>
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	51
Übersicht über Schulden und Rückstellungen	55

---



## **Vorbemerkungen**

---



## **Verbandsentwicklung**

Der ZWECKVERBAND RAUM KASSEL wurde mit dem Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Hofgeismar, Kassel und Wolfhagen vom 11.07.1972 (sog. „Kassel-Gesetz“) ins Leben gerufen.

Mitglieder des Verbandes sind die Städte und Gemeinden Ahnatal, Baunatal, Fuldabrück, Fuldata, Kassel, Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Schauenburg und Vellmar sowie der Landkreis Kassel im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vorgenannten kreisangehörigen Kommunen.

Seit dem 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden weiteres Mitglied des Verbandes.

Die Verbandssatzung als Regelungswerk für die Kooperation im Verbandsgebiet wurde auf Grundlage des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (KGG) beschlossen, durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und trat am 12.04.1974 in Kraft.

## **Verbandsorgane**

### Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören für die kreisangehörigen Verbandsmitglieder je angefangene 10 000 Einwohner ein Vertreter (mit dem Beitritt Caldens insgesamt 18 Vertreter), für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel jeweils die gleiche Anzahl von Vertretern an.

Die Verbandsversammlung hat sich nach der Kommunalwahl am 06.03.2016 konstituiert und den Ausschuss für Planung und Entwicklung sowie den Haupt- und Finanzausschuss zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse gebildet.

### Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand ist das Verwaltungsorgan des Verbandes. Er besteht ehrenamtlich aus dem Landrat des Landkreises Kassel, dem Oberbürgermeister der Stadt Kassel - kraft Amtes als alternierende Vorsitzende -, einem Magistratsmitglied der Stadt Kassel und einem Bürgermeister der kreisangehörigen Verbandsmitglieder.

Seit dem 01.01.2017 ist der Landrat des Landkreis Kassel Verbandsvorsitzender, zum 01.01.2019 erfolgt turnusgemäß der Wechsel an den Oberbürgermeister der Stadt Kassel.

### Verbandsdirektor

Der Verbandsdirektor ist nach der Satzung ebenfalls Organ, mit eigenen Aufgaben und Kompetenzen ausgestattet und handelt grundsätzlich für den Zweckverband Raum Kassel. Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der hauptamtlichen Beschäftigten.

---

## Verbandsaufgaben

Der Verband nimmt nach der Satzung u. a. die Aufgaben eines Planungsverbandes nach den Regelungen des Baugesetzbuches wahr. Damit ist er für die Entwicklungs-, Flächennutzungs- und Landschaftsplanung der Verbandsmitglieder zuständig.

Neben der Planungskompetenz soll der Verband den Vollzug der Planung durch die Verbandsmitglieder verfolgen, die Mitglieder beraten und ihnen als Partner in Planungsangelegenheiten zur Verfügung stehen.

Im Einzelnen sind Aufgaben des Verbandes:

- Fortführung der Flächennutzungs- und Landschaftsplanung,
- Fortführung  
  
des Siedlungsrahmenkonzeptes,  
der Einzelhandelsplanung und  
der Verkehrsplanung  
  
als Teile des Kommunalen Entwicklungsplanes sowie
- Entwicklung des Güterverkehrszentrums in Kassel/Fuldabrück/Lohfelden
- Informationsdienstleistungen für Mitglieder wie  
Baulandpotentiale  
Landschaftsinformationen
- Unterstützung der Verbandsmitglieder bei örtlichen und überörtlichen Planungsthemen wie  
Luftreinhaltung  
Lärminderung  
Aktivieren von Brachflächen und  
sonstige städtebauliche Projekte

und seit dem Jahr 2010:

- Erforderliche Maßnahmen - insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Fachtagungen - zur Entwicklung der Region Kassel sowie
- Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben für die Durchführung bzw. Begleitung von Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Kassel und im Landkreis Kassel; für eine Stadt oder Gemeinde, die dem ZRK nicht angehört, sofern sie ihn dazu beauftragt

Die Gemeinde Calden ist mit Wirkung zum 06.10.2011 aufgrund Änderung, Genehmigung und Veröffentlichung der Verbandssatzung Mitglied im Zweckverband Raum Kassel geworden. Die Integration von Calden in das Planungskonzept des ZRK wurde damit eine grundsätzliche Aufgabenstellung.

---

## **Haushaltssatzung**

---



---

## Haushaltssatzung

### **für das Haushaltsjahr 2018**

Gemäß des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. 1969 I, S 307), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I, S. 618), in Verbindung mit §§ 92 ff der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. I, S. 167), und dem § 13 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 06.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr 2018

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.940.350 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.940.350 €
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
 ausgeglichen	0 €

und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	19.000 €
 und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	22.500 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
 mit einem Zahlungsmittelbedarf von	3.500 €

festgesetzt.

---

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

**§ 5**

Es gilt der von der Verbandsversammlung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

**§ 6**

Die Umlage für das Haushaltsjahr 2018 wird mit 1.813.900 € festgesetzt.  
Die auf die einzelnen Verbandsmitglieder entfallenden Umlageanteile werden gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel erhoben.

Kassel, 06.12.2017

Zweckverband Raum Kassel  
- Der Vorstandsvorsitzende -

Uwe Schmidt  
Verbandsvorsitzender

---

## **Vorbericht**

---



## Vorbericht

### **I. Rückblick**

#### 1. Allgemein

Nach Umstellung der Haushaltswirtschaft auf die kommunale Doppik zum 01.01.2009 liegen die Jahresabschlüsse bis 2012 jeweils von der Verbandsversammlung beschlossen vor.

#### 2013

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2013 wurden von der Verbandsversammlung am 15.11.2012 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2013“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 14.11.2013 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan war nicht erforderlich.

Der Entwurf des Jahresabschlusses ist aufgestellt und liegt der Revision zur Prüfung vor.

#### 2014

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2014 wurden von der Verbandsversammlung am 14.11.2013 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2014“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2014 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan war nicht erforderlich.

Die Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses ist grundsätzlich erarbeitet und wird der Revision zur Prüfung zugeleitet.

#### 2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2015 wurden von der Verbandsversammlung am 02.12.2014 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2015“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 15.07.2015 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan war nicht erforderlich.

Die Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses ist grundsätzlich vorbereitet und soll der Revision ebenfalls zur Prüfung zugeleitet werden.

#### 2016

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2016 wurden von der Verbandsversammlung am 02.12.2015 beschlossen.

Der „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2016“ ist in der Sitzung der Verbandsversammlung am 21.09.2016 gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan wird nicht erforderlich.

Die Aufstellung des Entwurfs des Jahresabschlusses ist grundsätzlich vorbereitet und soll der Revision ebenfalls zur Prüfung zugeleitet werden.

#### 2017

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017 wurden von der Verbandsversammlung am 16.11.2016 beschlossen.

Ein Zwischenbericht zur Haushaltswirtschaft im Jahr 2017 ist zur Sitzung der Verbandsversammlung am 21.06.2017 gegeben worden. Der ordentliche „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2017“ ist - nachdem die Sitzung der Verbandsversammlung am 27.09.2017 ausgefallen ist - schriftlich gegeben worden.

Eine Nachtragshaushaltssatzung mit einem -haushaltsplan ist nicht erforderlich.

---

## 2. Aufgaben

### Hinweis:

Zum Überblick auf die Entwicklung der Verbandsarbeit im Jahr 2017 werden die Inhalte des Teils „Sachbericht“ aus dem „Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft“ (Stand 15.08.2017) hier wiedergegeben und ggf. aktualisiert. Eine abschließende Darstellung erfolgt mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2017.

### Allgemein:

Die Verbandsarbeiten sind unter dem Aspekt der nachstehend beschriebenen Aufgaben sowie der Mitgliedschaft der Gemeinde Calden seit dem 06.10.2011 und der damit erforderlichen Planungseinbindung in den ZRK zu sehen.

- 1) Güterverkehrszentrum Kassel
  - Die Vermarktung von noch verfügbaren Grundstücken wird weiterhin verfolgt.
  - Das Projekt wird nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) betreut und abgewickelt.
- 2) EDV / Datengrundlagen
  - Es erfolgen regelmäßige Anpassungen als Grundlage für die Verbandsplanung (GIS);
  - Die Vorbereitung der X-Planung wird betrieben.
  - Der ZRK-Informationsdienst wird an die sich ergebenden Anforderungen stetig angepasst und weiterentwickelt.
- 3) Flächennutzungsplanung
  - Einzeländerungsverfahren sind abgeschlossen worden.
  - Diverse Einzeländerungsverfahren sind anhängig.
  - Die erste Neubekanntmachung des FNP ist wirksam.
  - Die Integration des FNP der Gemeinde Calden wird weiterhin vorbereitet.
  - Die von den Kommunen geführten Verfahren nach § 13 a BauGB sind eingeleitet.
- 4) Landschaftsplanung
  - Umweltberichte sind erstellt worden.
  - Der Teillandschaftsplan Calden wird derzeit mit dem Mitglied abgestimmt und steht vor der Fertigstellung.
  - Die Aktualisierung / Fortschreibung der ZRK-Landschaftsplanung wird als Teil „Landschaft“ des ZRK-Informationsdienstes unter Berücksichtigung von Calden verfolgt.
  - Einzelvorhaben/Umsetzungen von Maßnahmen werden begleitet und bewertet.
  - Die Kooperation mit der Stadt Kassel zu Klimaanpassungsprojekten wird verfolgt, weitere Verbandsmitglieder beteiligt.

### Entwicklungsplanung:

Besondere Formen der Kooperation auf dem Gebiet von Infrastrukturmaßnahmen (z.B. gewerbliche Weiterentwicklung „Sandershäuser Berg“) werden verfolgt (siehe auch Punkt: „Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel / Infrastrukturmaßnahmen“)

### Kommunaler Entwicklungsplan Zentren

- Regelmäßig werden Einzelvorhaben im Verbandsgebiet auf Grundlage des KEPs vom 10.02.2016 bewertet.

### Siedlungsrahmenkonzept

- Die Verbandskommunen werden nach Bedarf bei der Aktivierung von Brachen und Baulandpotentialen im Bestand sowie beim Flächentausch unterstützt.
  - Das Baulandinformationssystem wird aktuell gehalten.
-

- Die Fortschreibung des Siedlungsrahmenkonzeptes, das erstmals auch die Gemeinde Calden erfasst, steht noch an. Fehlende aktuelle Vorgaben (kommunenbezogene Aussagen zur Bevölkerungsvorausschätzung und Wohnbedarf) verzögern das Vorhaben.
  - Vorhaben werden aufgrund des SRK und der Fortschreibungsgrundlagen mit den Verbandsmitgliedern abgestimmt und danach ggf. für die Beschlussfassung vorbereitet.
- 5) Verkehrsplanung
- Als Projekt aus dem VEP 2030 werden derzeit Raddirektverbindungen untersucht. Ein Auftrag ist dazu vergeben worden und wird begleitet.
  - Als Grundlage der Verkehrsplanung und dem VEP-Verkehrsmodell ist die Fortschreibung der SrV2008 für das Jahr 2018 in Auftrag gegeben worden.
  - Im Rahmen der Einbindung in das Radforum Region Kassel wird weiterhin der Aufbau eines regionalen Radroutennetzes mit einheitlicher Beschilderung im „Altkreis Wolfhagen“ aktiv begleitet.
  - Zur 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans (LRP) für den Ballungsraum Kassel wird der Kontakt zum Land Hessen gehalten und die Angelegenheit anlassbezogen mit den Mitgliedern verfolgt.

sowie:

Öffentlichkeitsarbeit:

- Die Teilnahme und Standbesetzung bei den Veranstaltungen „BikeExpo“ und „Tag der Erde“ sind erfolgt.
- Für das Jahrbuch des Landkreis Kassel (2018) ist aktuell der Beitrag „Die biologische Vielfalt im Raum Kassel“ erarbeitet worden.
- Die erneute Teilnahme mit den Verbandsmitgliedern zur Herbstausstellung 2017 unter dem Thema „ZRK: Wir für die Region“ steht an/ist erfolgt.
- Aktuelle Berichte werden in den Mitteilungsblättern u.a. der Mitglieder gegeben und der Internetauftritt wird gepflegt.

Erneuerbare Energien:

Die Konzeption der Verbandstrategie für „Erneuerbarer Energien“, insbesondere zur Windkraft und zur Solarenergie, wird vor dem Hintergrund der Landesplanung überprüft.

Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel / Infrastrukturmaßnahmen:

Die Arbeiten werden in enger Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern erbracht und dienen der Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit (ikZ).

Als einzelne Projekte (zum Teil auch abgeschlossen) werden aufgeführt:

- Geodateninfrastruktur,
- Zukunftskataster für die Region Kassel mit inhaltlicher Weiterentwicklung in ein Baulücken- und Leerstandskataster,
- Radforum Region Kassel,
- Klimaanpassung und Klimawandel und
- für die gewerbliche Weiterentwicklung „Sandershäuser Berg“ wird die in Auftrag gegeben Machbarkeitsstudie betreut.
- Biodiversität, Rückgewinnung von Wegesäumen

**II. Haushaltjahr 2018**

1. Allgemein

Seit 01.01.2009 wird die Haushaltswirtschaft des Verbandes nach der kommunalen Doppik aufgrund der Hess. Gemeindeordnung (HGO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nach folgendem Produkthaushalt geführt:

<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>	
<b>Produktgruppe</b> 01.111 Verwaltungssteuerung/-service	<b>Produkt</b> 01.111.10 Verbandsorgane 01.111.20 Steuerung und Service
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	
<b>Produktgruppe</b> 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung	<b>Produkt</b> 09.511.10 Entwicklungsplanung 09.511.20 Flächennutzungsplanung 09.511.30 Landschaftsplanung 09.511.40 Güterverkehrszentrum (GVZ) 09.511.50 Geographisches Informations- system (GIS)
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
<b>Produktgruppe</b> 16.611 Umlagen, sonstige Finanzwirtschaft	<b>Produkt</b> 16.611.10 Umlage 16.611.20 Finanzgeschäfte

Anmerkungen:

Eine weitere Gliederung ist aufgrund der spezialisierten Aufgabenausrichtung nicht erforderlich.

Die ab 2010 erfolgte Ausweitung der Verbandsaufgaben wird über das Produkt „Entwicklungsplanung“ dargestellt. Bei Bedarf erfolgt die Anpassung des Produkthaushalts.

2. Aufgaben:

Aufgaben des Verbandes (siehe Vorbemerkungen) sind i. d. R. zugleich die Produkte, nach denen die Ausrichtung von Haushalt und Organisation vorgenommen wurde.

Sie werden z. Zt. in folgender Organisationsstruktur wahrgenommen:

**Geschäftsstelle**

**Leitung**

Interkommunale Zusammenarbeit (ikZ), Infrastrukturprojekte,  
Darstellung in der Öffentlichkeit,  
Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung Region Kassel (WFG)

**Fachbereich Verwaltung**

Allgemeines  
Finanzen  
Organisation  
Personal  
Allgemeine EDV  
GDI/GIS-Koordination

**Fachbereich Planung**

Planungsgrundlagen/GIS	Landschaftsplanung
Planungssicherung/Stellugn.	Verkehrsplanung
Wohnen/Gewerbe	Radforum Region Kassel
Zentren/Versorgung/Einzelhandel	Immissionsschutz
Baulandinfo/Zukunftskataster	Güterverkehrszentrum
Flächennutzungsplanung	

## 2.1 Güterverkehrszentrum

### Hinweis:

Die Umsetzung der Aufgabe wird grundsätzlich mit einer vertraglich verpflichteten Treuhänderin im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die Treuhänderin handelt aufgrund einer Kosten- und Finanzierungsübersicht, stellt die Jahresabschlüsse für die Betätigung auf und steht für die Verwaltung des Maßnahmenvermögens ein. Aufwendungen und Erträge werden nach der bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung jährlich verrechnet. Überschüsse verbleiben als Teil der Gesamtfinanzierung bei der Treuhänderin und mindern den Einsatz von Fremdmitteln. Zur Maßnahme wird jährlich ein interkommunaler Finanzausgleich gegenüber dem Land Hessen beantragt.

## 2.2 EDV

Die EDV beim Zweckverband Raum Kassel ist als wesentliche Grundlage der Verbandsarbeit ständig an aktuelle Erfordernisse und Gegebenheiten anzupassen und weiter zu entwickeln.

Neben der allg. EDV wird das geographische Informationssystem (GIS) sowohl für die satzungsgemäßen Planungsaufgaben als auch für daraus entwickelte Dienstleistungen gegenüber den Mitgliedern (z.B. Baulandinfo/Zukunftskataster) ausgebaut.

Das Internet ist Darstellungs- und Informationsmittel. Die Protokolle der öffentlichen Gremiensitzungen des Verbandes werden darüber zur Verfügung gestellt (Beschluss Verbandsversammlung vom 23.06.2010). Der Ausbau der bisherigen Angebote wird angestrebt.

## 2.3 Flächennutzungsplanung

Der Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für Calden soll gefasst werden.

Laufende Einzeländerungsverfahren werden nach Erfordernis und in Abstimmung mit den Verbandsmitgliedern durchgeführt.

Die Umsetzung des FNP-Datenbestandes in das bundesweit standardisierte Datenaustauschformat X-Plan wird angestrebt/fortgesetzt.

## 2.4 Landschaftsplanung

Die Integration des Landschaftsplans Calden in das ZRK-Planungskonzept wird abgestimmt.

Die Aktualisierung des Landschaftsinformationssystems wird fortlaufend verfolgt.

Die Mitglieder werden bei Fragen zu Einzelprojekten unterstützt.

Das Klimaschutzanpassungsprojekt der Stadt Kassel soll für das Verbandsgebiet fortgeführt werden. Dazu werden der Aufwand mit ca. 120.000 € und der Ertrag mit einer Förderung in Höhe von ca. 60.000 € erwartet und in die Planung für 2018 eingestellt.

Die Biodiversität soll durch Wiedergewinnung der Ackersäume gefördert werden. Die Finanzierung eines Beispielprojekts ist vorgesehen.

Umweltberichte zu FNP-Änderungsverfahren werden erstellt.

## 2.5 Entwicklungsplanung

### Allgemein:

Eine besondere Bedeutung fällt generell der Aufgabe „Besondere Formen der Kooperation auch auf dem Gebiet von Infrastrukturmaßnahmen“ zu, die mit den Mitgliedern und weiteren Interessierten kommuniziert, vorbereitet und verfolgt werden.

---

- KEP-Zentren:

Der KEP-Zentren verfolgt mit der Darstellung von „Zentralen Versorgungsbereichen“ das Ziel der Sicherung und Entwicklung der Nahversorgung im Verbandsgebiet. Beurteilungen von Einzelvorhaben werden auf Grundlage der Fortschreibung vom Frühjahr 2016 vorgenommen - ggf. erfolgen Rücksprachen mit dem beauftragten Gutachter bzw. werden Einzelgutachten in Auftrag gegeben.

- Siedlungsrahmenkonzept (SRK):

Für das SRK wird im Hinblick auf sich stetig ändernde Rahmenbedingungen (demographischer Wandel, Flüchtlinge, geänderte Nachfrage auf den Wohnungsmärkten) und unter Einbeziehung der 2011 dem ZRK beigetretenen Gemeinde Calden eine Fortschreibung vorbereitet, wobei landesplanerische Vorgaben zu berücksichtigen sind.

Als Monitoring für das SRK wird die verbandsweite Baulanderhebung turnusgemäß durchgeführt.

Im Weiteren werden Strategien für die gemeinsame gewerbliche als auch Wohnbauentwicklung im Verbandsgebiet unterstützt und mit den Mitgliedern verfolgt.

- Verkehr:

Der im Jahr 2015 beschlossene VEP Region Kassel 2030 ist das strategische Rahmenkonzept für die Verkehrsentwicklung in der Region Kassel. Mit dem Zeithorizont von 15 Jahren ist er Grundlage für künftige Entwicklungsentscheidungen.

Es werden die Mobilitätsdaten SrV 2018 fortgeschrieben als eine Grundlage des ZRK-Verkehrsmodells. Die Finanzierung dazu erfolgte bereits im Vorjahr.

Eine den VEP begleitende Maßnahme ist die Einrichtung von 3 sog. Raddirektverbindungen zwischen Stadt Kassel und dem Umland. Über eine Machbarkeitsstudie wird die Umsetzung derzeit vorbereitet.

Das Regionale Radroutennetz für Stadt und Landkreis Kassel mit einheitlicher Beschilderung für das gesamte Kreisgebiet, aktuell Altkreis Wolfhagen mit Oberweser und Calden, ist in der Umsetzung.

Besondere Projekte wie Luftreinhaltung und Lärminderung werden bei Bedarf mit den Mitgliedern koordiniert und an die zuständigen Stellen geleitet.

2.6 *sowie:*

Das Zukunftskataster wird in der Nachfolge als Baulücken- und Leerstandskataster begleitet.

Für die Konzeption zur Verbandsstrategie hinsichtlich „Erneuerbarer Energien“, insbesondere Windkraft und Solarenergie wird aufgrund der Aktualität eine Neuausrichtung erarbeitet.

und

Wahrnehmen von weiteren interkommunalen Aufgaben etc., für die inhaltlich auf die Ausführungen bei Rückblick/Aufgaben verwiesen wird und die regelmäßig ausgeführt und ggf. weiterentwickelt werden.

### 3. Haushaltsansätze

Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2017 stellen sich wie folgt dar:

#### **Erträge**

Umlage:

Die Umlage bleibt auch seit Umstellung der Haushaltswirtschaft zum 01.01.2009 stabil.

Entwicklung nach Jahresabschlüssen/Planungszahlen:

- 2009 1.411.000 €
- 2010 1.437.600 €
- 2011 1.473.100 €
- 2012 1.575.900 €
- 2013 1.500.400 € (noch Planung)
- 2014 1.653.900 € (noch Planung)
- 2015 1.605.900 € (noch Planung)
- 2016 1.648.900 € (noch Planung)
- 2017 1.708.900 € (noch Planung)
- 2018 1.813.900 € (Planung)

Kostenerstattung:

Neben der Umlage werden Erträge aus Kostenerstattung erzielt.

Dies gilt für gemeinsame Aktivitäten der Verbandsmitglieder z. B. zur Öffentlichkeitsarbeit, für Personaldienstleistungen und für Erstattungsleistungen zu ergriffenen Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel und bei Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben, die mit 50.000 € pauschal eingestellt sind.

---

## **Aufwendungen**

### Personal/ Versorgung:

In den Kosten für Personal und Versorgung sind die tariflichen und gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt und es ist die abzusehende Entwicklung einkalkuliert.

Entwicklung von Kosten / Planstellen nach Jahresabschlüssen:

- 2009 1.306.850 € / 15 / Anteil Rückstellung 210.542 €
- 2010 1.359.446 € / 15 / Anteil Rückstellung 248.466 €
- 2011 1.164.300 € / 16 / Anteil Rückstellung 110.075 €
- 2012 1.151.500 € / 16 / Anteil Rückstellung -15.305 €
- 2013 1.186.500 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2014 1.240.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2015 1.275.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2016 1.320.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2017 1.340.000 € / 15 (noch Planungsansatz)
- 2018 1.420.000 € / 15 (Planungsansatz)

### Sachmittel

Miete / Betriebskosten für Geschäftsstelle (incl. Fremdreinigung):

Für die Anmietung der Geschäftsstelle Ständeplatz 13 sind ca. 70.000 € aufzuwenden.

Leasing:

Wesentliche Nutzungsgegenstände wie Telefonanlage, Kopierer u. a. werden geleast.

Der Finanzbedarf dafür beläuft sich auf ca. 20.000 €.

Abschreibungen:

Die kalkulierten Abschreibungen auf das Verbandsvermögen betragen 15.000 €.

Öffentlichkeitsarbeit

Für Veranstaltungen, insbesondere solche gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, sind ca. 41.000 € vorgesehen (siehe hierzu auch bei Erträge – Kostenerstattung).

sonstige Fremdleistungen:

Allgemeine Maßnahmen zur Entwicklung der Region Kassel und für die Wahrnehmung interkommunaler Aufgaben 50.000 € (siehe hierzu auch bei Erträge – Kostenerstattung).

Kartographische GIS-Grundlagen mit ca. 25.000 €.

Vertragliche Beziehungen für Hard- und Softwareunterstützung (Support) mit ca. 45.000 €.

Weitere allgemeine Maßnahmen zur Aktualisierung der Verbandsplanungen.

---

### **Stellenplan**

Die ausgewiesenen 15 Planstellen stellen den Mindestbedarf dar, der seit 2006 konstant gehalten worden und Grundlage der Stellenbesetzung ist.

### **Investitionen / Investitionsprogramm**

Der Verband ist aufgrund seiner Aufgabenstellungen nur beschränkt mit investiven Maßnahmen betraut. Diese bestehen hauptsächlich in regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen insbesondere bei EDV-Ausstattungskomponenten. Diese werden jährlich mit ca. 22.500 € vorausgeschätzt.

Aufgrund dieser Tatsache wird kein eigentliches Investitionsprogramm aufgestellt.

Eine auf der o.g. Vorausschätzung konzipierte mittelfristige Finanzplanung und hier insbesondere der Teil „Ein- und Auszahlungen auf Investitionen“ sind als Anlage beigefügt.

---

# Haushaltsplan

## **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

Stellenplan

---



## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Ergebnishaushalt</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Ergebnishaushalt</b>						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.674	-65.150	-65.150			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.648.900	-1.708.900	-1.813.900			
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-160.985	-300	-60.300			
<b>10</b>	<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.818.559</b>	<b>-1.774.350</b>	<b>-1.939.350</b>			
11	11 Personalaufwendungen	1.046.357	1.075.000	1.110.000			
12	12 Versorgungsaufwendungen	1.253.631	305.000	310.000			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.230	380.000	505.000			
14	14 Abschreibungen	22.862	15.000	15.000			
15	15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	247	350	350			
<b>19</b>	<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.547.326</b>	<b>1.775.350</b>	<b>1.940.350</b>			
<b>20</b>	<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>728.767</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>			
21	21 Finanzerträge	-186	-1.000	-1.000			
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen						
<b>23</b>	<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-186</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>			
<b>24</b>	<b>24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-1.818.745</b>	<b>-1.775.350</b>	<b>-1.940.350</b>			
<b>24A</b>	<b>25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)</b>	<b>2.547.326</b>	<b>1.775.350</b>	<b>1.940.350</b>			
<b>24B</b>	<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./ Nr.25)</b>	<b>728.581</b>					
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
<b>27</b>	<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>						
<b>28</b>	<b>30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>728.581</b>					
	Nachrichtlich:						
	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	-75.700	10.566	10.566	10.566	10.566	10.566

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Finanzhaushalt</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	1 Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	-728.581					
02	2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens	22.862	15.000	15.000			
03	3 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
04	4 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	836.455	4.000	4.000			
05	5 +/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen						
05A	des Anlagevermögens						
06	6 +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge						
06A	(einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)						
07	7 +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und	185.766					
07A	Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder						
07B	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
08	8 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	95					
08A	Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder						
08B	Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
09A	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit Muster 16	328.341	19.000	19.000			
<b>09</b>	<b>9 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>316.596</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>			
09C	Korrektur gemischte Konten	11.744					
<b>09S</b>	<b>Summe FinMittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>328.341</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>			
10	10 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen						
10A	sowie aus Investitionsbeiträgen						
11	11 + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
11A	und des immateriellen Anlagevermögens						
12	12 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-28.157	-22.500	-22.500			
12A	und immaterielle Anlagevermögen						
13	13 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögegenständen des						
13A	Finanzanlagevermögens						
14	14 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.226					
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)						
<b>15</b>	<b>15 Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-34.383</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>			
16	16 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich						
16A	vergleichbaren Vorgängen						
17	17 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich						
17A	vergleichbaren Vorgängen						
<b>18</b>	<b>18 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)</b>						

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Finanzhaushalt</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
19	19 Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen						
20	20 - Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen						
<b>21</b>	<b>21 Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>						
<b>21A</b>	<b>(Nr. 19 und Nr. 20)</b>						
22	22 Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	694.946	-59.205	-62.705	-66.205	-66.205	-66.205
23	23 Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des	293.957	-3.500	-3.500			
23A	Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)						
<b>24</b>	<b>24 Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>988.903</b>	<b>-62.705</b>	<b>-66.205</b>	<b>-66.205</b>	<b>-66.205</b>	<b>-66.205</b>
<b>24A</b>	<b>(Summe aus Nr. 22 und Nr. 23)</b>						



## **Haushaltsplan**

Ergebnis- und Finanzhaushalt

**Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Haushaltsvermerke

Stellenplan

---



## **Teilhaushalt**

### **01 Innere Verwaltung**

mit 5,5 Planstellen:

#### **Produkt 01.111.10 Verbandsorgane**

Kurzbeschreibung: Leistungen der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Dienststellenleitung, Verbandsrecht

Auftragsgrundlage: KGG, HGO, Verbandssatzung, Geschäftsordnung der Gremien

Zielgruppe: Allgemeinheit, Verbandsmitglieder, Verbandspersonal

Ziele: Willensbildung des Verbandes

Erläuterung: 54 Mitglieder Verbandsversammlung/4 Mitglieder Vorstand/1 Verbandsdirektor (Ruhestand) / 1 Geschäftsführer, 1 Verbandsdirektor (beide Ruhestand) – 1 Verbandsdirektor (aktiv)

1 Planstelle

#### **Produkt 01.111.20 Steuerung/Service**

Kurzbeschreibung: Betreuung der Verbandsorgane, Gremien und Fraktionen; Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung. Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung; Organisation und Aufgabengliederung der Verwaltung; Personalrat, Stellenplan, Rechtsangelegenheit, Personaldienste mit Bezügeabrechnung, Aufwandsentschädigung, Aus- und Fortbildung, Datenschutz, Reisekosten, Post- und Botendienst, zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Geschäftsbedarf; Versicherung, Schadensfälle, Telefondienst, Administrationsaufgaben, Internetdienstleistungen, Betreuung von Hard- und Software; Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen, Haushalt und Finanzplanung, Zentraler Schreibdienst

Auftragsgrundlage: Satzung, Dienstanweisung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Personal, Verbandsmitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Sachgerechter Ablauf der internen und externen Geschäfte von Steuerung/Service

Erläuterung: 4,5 Planstellen

---

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.674	-15.150	-15.150			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Jfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-160.985	-150	-150			
<b>10</b>	<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-169.659</b>	<b>-15.300</b>	<b>-15.300</b>			
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	11 Personalaufwendungen	395.776	401.560	413.100			
12	12 Versorgungsaufwendungen	1.204.947	260.150	261.700			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.552	222.740	227.740			
14	14 Abschreibungen	22.862	7.500	7.500			
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	247	350	350			
<b>19</b>	<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.756.384</b>	<b>892.300</b>	<b>910.390</b>			
<b>20</b>	<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.586.726</b>	<b>877.000</b>	<b>895.090</b>			
21	21 Finanzerträge	-186					
22	22 Finanzaufwendungen						
<b>23</b>	<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-186</b>					
<b>24</b>	<b>24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>1.586.539</b>	<b>877.000</b>	<b>895.090</b>			
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
<b>27</b>	<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>						
<b>28</b>	<b>30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)</b>	<b>1.586.539</b>	<b>877.000</b>	<b>895.090</b>			
	<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
<b>31</b>	<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>32</b>	<b>34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.586.539</b>	<b>877.000</b>	<b>895.090</b>			

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 01 Innere Verwaltung</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>05</b>	<b>Summe</b>						
	<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-7.300	-11.250	-11.250			
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.226					
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>10</b>	<b>Summe</b>	<b>-13.526</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>			
<b>11</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-13.526</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>			

## **Teilhaushalt**

### **09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**

mit 9,5 Planstellen:

#### **Produkt 09.511.10 Entwicklungsplanung**

Kurzbeschreibung: Aussagen für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsentwicklung, Einzelhandel

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Vorgaben für die Flächennutzungsplanung, Orientierungshilfe für Mitglieder und Investoren

Erläuterung: 2 Planstellen

#### **Produkt 09.511.20 Flächennutzungsplanung**

Kurzbeschreibung: Darstellen der Verbandsentwicklung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: rechtliche Vorgabe für Mitglieder und andere

Erläuterung: 3 Planstellen

#### **Produkt 09.511.30 Landschaftsplanung**

Kurzbeschreibung: Landschaftsräumliche Festlegung von Entwicklungszielen

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorgaben an Mitglieder und andere

Erläuterung: 2 Planstellen

---

**Produkt 09.511.40 Güterverkehrszentrum**

Kurzbeschreibung: Planung, Erschließung und Vermarktung

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit, Investoren

Ziele: Angebot für Logistikbetriebe, Wirtschaftsförderung

Erläuterung: 1 Planstelle

**Produkt 09.511.50 Geographisches Informationssystem**

Kurzbeschreibung: Datensammlung für Verbandsaufgaben

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung

Zielgruppe: Verbandsorgane, Mitglieder, Öffentlichkeit

Ziele: Vorhalten von Planungsgrundlagen, Informationsdienst

Erläuterung: 1,5 Planstellen

---

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-50.000	-50.000			
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge		-150	-60.150			
<b>10</b>	<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>		<b>-50.150</b>	<b>-110.150</b>			
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	11 Personalaufwendungen	650.580	673.440	696.900			
12	12 Versorgungsaufwendungen	48.684	44.850	48.300			
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.678	157.260	277.260			
14	14 Abschreibungen		7.500	7.500			
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>19</b>	<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>790.942</b>	<b>883.050</b>	<b>1.029.960</b>			
<b>20</b>	<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>790.942</b>	<b>832.900</b>	<b>919.810</b>			
21	21 Finanzerträge						
22	22 Finanzaufwendungen						
<b>23</b>	<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>						
<b>24</b>	<b>24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>790.942</b>	<b>832.900</b>	<b>919.810</b>			
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
<b>27</b>	<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>						
<b>28</b>	<b>30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)</b>	<b>790.942</b>	<b>832.900</b>	<b>919.810</b>			
	<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
<b>31</b>	<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>32</b>	<b>34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>790.942</b>	<b>832.900</b>	<b>919.810</b>			

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>05</b>	<b>Summe</b>						
	<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-20.857	-11.250	-11.250			
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>10</b>	<b>Summe</b>	<b>-20.857</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>			
<b>11</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>-20.857</b>	<b>-11.250</b>	<b>-11.250</b>			

## **Teilhaushalt**

### **16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

ohne Planstellen:

#### **Produkt 16.611.10 Umlage**

Kurzbeschreibung: Festsetzung, Erhebung und Durchsetzung der Umlage

Auftragsgrundlage: Verbandssatzung, Haushaltssatzung

Zielgruppe: Verbandsmitglieder

Ziele: zeitnahe und umfassende Einnahmebeschaffung als Liquiditätsgrundlage

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/Service“.

#### **Produkt 16.611.20 Finanzgeschäfte**

Kurzbeschreibung: wirtschaftliche Verwendung der liquiden Geldmittel

Zielgruppe: Geldinstitute

Ziele: Zinseinnahmen

Erläuterung: Wahrnehmung Aufgaben im Rahmen des Produkts „Steuerung/Service“.

---

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilergebnishaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Ordentliche Erträge</b>						
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen						
04	4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-1.648.900	-1.708.900	-1.813.900			
06	6 Erträge aus Transferleistungen						
07	7 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen						
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
09	9 Sonstige ordentliche Erträge						
<b>10</b>	<b>10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.648.900</b>	<b>-1.708.900</b>	<b>-1.813.900</b>			
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
11	11 Personalaufwendungen						
12	12 Versorgungsaufwendungen						
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	14 Abschreibungen						
15	15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen						
16	16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
17	17 Transferaufwendungen						
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen						
<b>19</b>	<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>						
<b>20</b>	<b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.648.900</b>	<b>-1.708.900</b>	<b>-1.813.900</b>			
21	21 Finanzerträge		-1.000	-1.000			
22	22 Finanzaufwendungen						
<b>23</b>	<b>23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>			
<b>24</b>	<b>24 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis u. Finanzergebnis Nr. 20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.648.900</b>	<b>-1.709.900</b>	<b>-1.814.900</b>			
25	27 Außerordentliche Erträge						
26	28 Außerordentliche Aufwendungen						
<b>27</b>	<b>29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>						
<b>28</b>	<b>30 Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 + Nr. 29)</b>	<b>-1.648.900</b>	<b>-1.709.900</b>	<b>-1.814.900</b>			
	<b>(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>						
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen						
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen						
<b>31</b>	<b>33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>						
<b>32</b>	<b>34 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.648.900</b>	<b>-1.709.900</b>	<b>-1.814.900</b>			

## Haushaltsplan Zweckverband Raum Kassel

<b>Teilfinanzhaushalt Fachbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Zweckverband Raum Kassel							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens						
	und des immateriellen Anlagevermögens						
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>05</b>	<b>Summe</b>						
	<b>Auszahlung aus Investitionstätigkeit</b>						
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen						
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse						
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen						
<b>10</b>	<b>Summe</b>						
<b>11</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>						

## **noch Haushaltsplan**

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

### **Haushaltsvermerke**

Stellenplan

---



**A) Deckungsvermerke**

**Hinweise:**

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten) veranschlagten Aufwendungen sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

**Gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO werden folgende Deckungsvermerke erklärt:**

Die Ansätze für Aufwendungen der Budgets (Teilhaushalte)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

sind gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

**B) Übertragungsvermerke**

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze der in den Budgets (Teilhaushalten)

- 01 Innere Verwaltung und
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt.

---



## **noch Haushaltsplan**

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Teilhaushalte in Ergebnis- und Finanzhaushalt

Haushaltsvermerke

**Stellenplan**

---



## Stellenplan 2017

Produktbereiche (Pb)
O1 Innere Verwaltung
O9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
<b>Gesamt</b>
Stellenplan 2017
Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen

AT	Beschäftigte TVöD					zu- sam- men
	14	13	10	9	8	
1	1			1	2,5	5,5
	1	6	1		1,5	9,5
1	2	6	1	1	4	15
1	2	6	1	1	4	15
1	2	6	1	1	4	15

**Anmerkungen:**

TVöD 13 - Besetzung auch nach TVöD 12  
(§ 5 Abs. 4 S. 1 GemHVO-Doppik)

**Vermerk:**

Bei organisatorischen Veränderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.



## **Anlagen**

### **Mittelfristige Ergebnis und Finanzplanung**

Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Letzter Jahresabschluss (nicht belegt)

---



## I. Finanzplanung mit Erläuterungen

### Finanzplanung 2017 - 2021

Für die mittelfristige Finanzplanung werden insbesondere die regelmäßigen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zur Erhaltung der EDV-Leistungsfähigkeit in Höhe von ca. 22.500 € jährlich kalkuliert. Ein explizites Investitionsprogramm wird nicht aufgestellt (siehe hierzu auch Ausführungen im Vorbericht unter **Investitionen/Investitionsprogramm**)

Zur Planung selbst (Blatt 1 und 2) werden folgende Erläuterungen gegeben:

#### *Allgemein*

Seit 06.10.2011 ist die Gemeinde Calden Verbandsmitglied, was insgesamt erhebliche Integrationsarbeiten mit sich führt.

#### *Leistungen für Personal und Versorgung*

Für die Personalaufwendungen wird grundsätzlich für die Jahre 2018 – 2020 von 3 % Steigerung ausgegangen.

Für den Versorgungsaufwand ergibt sich die Kalkulation aus der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse aufgrund der Satzungsregelungen.

#### *Sachkosten*

Die Aufwendungen für Abschreibungen werden nach den bisherigen Erfahrungen und vorliegenden Jahresabschlüssen kalkuliert. Zur Sacharbeit wird folgendes angegeben:

#### *Flächennutzungsplan*

Der Flächennutzungsplan ist für das gesamte Verbandsgebiet – ohne Calden - aufgestellt. Einzeländerungsmaßnahmen sind insbesondere zur Änderung der räumlichen Planungsziele zu führen. Eine Aktualisierung mit Integration des Teilbereichs Calden wird angestrebt.

#### *Landschaftsplanung*

Die Fortschreibung der Landschaftsplanung erfolgt als Landschaftsinformationssystem / Freiflächenkonzept unter Berücksichtigung des Teilgebiets Calden.

#### *Entwicklungsplanung*

- Allgemein  
Die Ausweitung von Verbandsaufgaben wird soweit als möglich finanziell kostenneutral ausgestaltet.
  
  - Siedlungsrahmenkonzept (SRK):  
Das aktuelle SRK (2016) wird jährlich auf Wirksamkeit und Aktualität überprüft (Monitoring durch Baulückenerhebung). Die Zielsetzung eines abgestimmten Flächenrecyclings und der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete wird mit den Mitgliedern abgestimmt und verfolgt. Die Überarbeitung unter Berücksichtigung sich wandelnder Rahmenbedingungen wird verfolgt.
-

- **KEP-Zentren:**  
Der Entwicklungsplan des Zweckverbands Raum Kassel wurde zu Beginn des Jahres 2016 aktuell beschlossen. Die Versorgungssituation wird als Bericht regelmäßig fortgeführt.  
Zu Ansiedlungswünschen von Einzelhandel werden auch zukünftig unterstützende gutachterliche Beurteilungen/Aussagen erforderlich werden.
  
- **Verkehr:**  
Der Gesamtverkehrsplan des Zweckverbandes Raum Kassel von 2003 ist als Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Region Kassel 2030 fortgeschrieben. Grundlage war das Verkehrsmodell 2010, das eine Fortschreibung erfahren soll. Eine Aktualisierung der Basisgrundlagen (Mobilitätsdaten der SrV 2018) wird unter der Einbeziehung von Calden erfolgen. Für die Fortschreibung des Modells selbst wird von einem zusätzlichen Finanzbedarf ausgegangen, der aktuell noch nicht kalkulierbar ist und voraussichtlich ab Jahr 2020 entstehen wird.

#### *Güterverkehrszentrum (GVZ)*

Die Finanzierung des Güterverkehrszentrums ist als „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“, der Beauftragung eines Entwicklungsträgers und aufgrund der bestehenden Interessenausgleichsvereinbarung eigenständig zu betrachten und wird hier nicht berücksichtigt.

#### *EDV / Geoinformationssystem (GIS)*

Als Grundlage für die effektive Aufgabenerledigung des Verbandes sind die EDV und das GIS für die Fachplanungen unverzichtbar. Neben laufenden Aufwendungen (Programmpflege) und solchen für zusätzliches Grundlagenmaterial (z.B. Orthofotos aus eigenem Bildflug) entsteht ein moderater und regelmäßiger Aufwands- und auch Investitionsbedarf zur Sicherung und zum Ausbau der Leistungsfähigkeit entsprechend der Verbandsaufgaben und ihrer Entwicklung.

---

## Ergebnis- und Finanzplanung

Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	Plan:-Zeitr.	Plan:-Zeitr.	Plan:-Zeitr.	Plan:-Zeitr.	Plan:-Zeitr.	Plan:-Zeitr.
		2017	2018 alt	2018	2019	2020	2021
	<b>Erträge:</b>						
	50 Privatrechtliche Leistungsentgelte						
	51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	548-549 Kostenersatz- und -erstattungsleistungen	65.150	65.150	65.150	65.150	65.150	65.150
	52 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
	558 Erträge aus Umlagen	1.708.900	1.863.900	1.813.900	1.798.900	1.843.900	1.893.900
	547 Erträge aus Transferleistungen						
	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und						
	540-543 allgemeine Umlagen						
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-						
	546 zuschüsse und -beiträge						
	53 Sonstige ordentliche Erträge	300	300	60300	300	300	300
	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>1.774.350</b>	<b>1.929.350</b>	<b>1.939.350</b>	<b>1.864.350</b>	<b>1.909.350</b>	<b>1.959.350</b>
	<b>Aufwendungen:</b>						
	62,63,640-643,647-649,65 Personalaufwendungen	1.075.000	1.110.000	1.110.000	1.145.000	1.180.000	1.220.000
	644-646 Versorgungsaufwendungen	305.000	310.000	310.000	315.000	320.000	325.000
	60,61,67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.000	495.000	505.000	390.000	395.000	400.000
	66 Abschreibungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere						
	71 Finanzaufwendungen						
	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen						
	73 Umlageverpflichtungen						
	72 Transferaufwendungen						
	70,74,76 sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	350	350	350	350
	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.775.350</b>	<b>1.930.350</b>	<b>1.940.350</b>	<b>1.865.350</b>	<b>1.910.350</b>	<b>1.960.350</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	56,57 Finanzerträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	59 Außerordentliche Erträge						
	79 Außerordentliche Aufwendungen						
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## **Anlagen**

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

### **Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen**

Letzter Jahresabschluss (nicht belegt)

---



## II. Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen

Die Übersichten über die Entwicklung von Rücklagen und Rückstellungen sind beigefügt.

### Verbindlichkeiten

Der Zweckverband Raum Kassel hat keine Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme gleichkommen.

#### *Anmerkung:*

Seit 1996 ist der ZRK Träger der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das Güterverkehrszentrum Kassel (GVZ). Die Abwicklung und Finanzierung der Maßnahme erfolgt über eine Treuhänderin nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) und aufgrund eines dauerhaft geschlossenen Vertrages. Ziel der Umsetzung ist der Ausgleich der Aufwendungen mit den Erträgen entsprechend der Finanzplanung für die Entwicklungsmaßnahme.

Das Vermögen und die Schulden der Maßnahme werden bei der Treuhänderin verwaltet. Dort ist die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 erstellt worden, die zukünftig Grundlage der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Maßnahme sein wird.

Nach der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) zum GVZ sind diese Bilanzwerte des GVZ wie folgt zu verteilen:

- 25 % auf die Gemeinde Fuldaabrück,
- 25 % auf die Gemeinde Lohfelden,
- 25 % auf die Stadt Kassel und
- 25 % auf den ZRK sowie im Weiteren auf die übrigen Verbandsmitglieder – ohne Calden - nach der Einwohnerzahl des Vor-Vorjahres, wobei davon 50 % auf den Landkreis Kassel entfallen.

Die Jahresabschlüsse für 2009 und 2010 sind erstellt und geprüft. Sie sind Bestandteil des ZRK - Jahresabschlusses für das jeweilige Jahr.

Die GVZ-Jahresabschlüsse ab 2011 stehen derzeit noch aus.

### Rücklagen

Es besteht ein kommunaler Versorgungsrücklagefonds bei der DEKAInvestment Gesellschaft mbH.

### Rückstellungen

Es sind die gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für

- Pensions- und
- Beihilfeleistungen

gebildet worden.

---

## Übersicht

### Rücklagen

<b>Grund</b>	<b>Stand* 31.12.2011</b>	<b>Stand* 31.12.2012</b>	<b>Stand* 31.12.2013</b>	<b>Stand* 31.12.2014</b>	<b>Stand* 31.12.2015</b>	<b>Stand* 31.12.2016</b>	<b>Prognose** 31.12.2017</b>	<b>Prognose** 31.12.2017</b>	<b>Prognose** 31.12.2018</b>
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	18.488,40	23.523,72	28.956,90	35.157,29	40.616,98	47.029,40	50.000,00	50.000,00	55.000,00

\* Bescheinigung

\*\*Eigenermittlung

### Rückstellungen

<b>Grund</b>	<b>Stand* 31.12.2011</b>	<b>Stand* 31.12.2012</b>	<b>Stand* 31.12.2013</b>	<b>Stand* 31.12.2014</b>	<b>Stand* 31.12.2015</b>	<b>Stand* 31.12.2016</b>	<b>Prognose* 31.12.2017 (zum HH 2017)</b>	<b>Prognose* 31.12.2017 (erneuert)</b>	<b>Prognose* 31.12.2018 (zum HH 2018)</b>
Pensionsverpflichtungen für									
a) eingetretene Pensionsfälle	1.324.003,00	1.304.848,00	1.310.936,00	1.315.305,00	1.261.053,00	2.135.366,00	2.095.298,00	2.137.213,00	2.094.841,00
b) zukünftige Pensionsfälle	280.752,00	296.147,00	320.453,00	301.415,00	365.560,00	222.865,00	232.784,00	239.815,00	258.553,00
Beihilfeverpflichtungen für									
a) Versorgungsempfänger	206.085,00	202.882,00	219.133,00	190.596,00	184.875,00	307.548,00	304.006,00	301.444,00	295.192,00
b) Beamte / Beschäftigte	32.601,00	35.136,00	41.659,00	39.735,00	42.277,00	24.441,00	26.564,00	26.340,00	28.343,00
Altersteilzeitverhältnisse	10.927,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>zusammen:</b>	<b>1.854.368,00</b>	<b>1.839.013,00</b>	<b>1.892.181,00</b>	<b>1.847.051,00</b>	<b>1.853.765,00</b>	<b>2.690.220,00</b>	<b>2.658.652,00</b>	<b>2.704.812,00</b>	<b>2.676.929,00</b>

\*Berechnung KVK